

# Informationsschrift der Bezirks-Ausschüsse



# Fußball am Bodensee



Herausgeber: Bezirk Bodensee im Südbadischen Fußballverband  
Konrad Matheis, Bezirksvorsitzender, Pfarrgasse 2, 88605 Sauldorf \* konrad-matheis@t-online.de  
Redaktion und Gestaltung: Karl-Heinz Arnold, G.-v.-Herder-Weg 33, 78464 Konstanz  
Telefon: 07531/62495 \* Telefax: 07531/68621 \* kha@khapresse.de  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen in der Verantwortung des Verfassers.

25. Jahrgang

Nr. 294 – März 2014

## Der ewige Kampf um den Saisonenerfolg

### In den Fußball-Ligen werden die Rechenschieber geölt

„Der Begriff Erfolg bezeichnet das Erreichen selbst gesetzter Ziele.“ Kurz und knapp definiert Wikipedia, um was es (auch) im Fußball geht: Sich zu Saisonbeginn ein Ziel stecken und am Rundenende Bilanz ziehen, ob das Ziel erfolgreich verfolgt wurde. Der Erfolg einer Mannschaft kann verschiedene Gesichter haben: Meisterschaft, Aufstieg, Nichtabstieg oder einfach Spaß am Spiel. Bis Ende Mai werden die meisten Entscheidungen gefallen sein, die Meisterschaften gefeiert und die Direktabsteiger betrauert. Dann gibt es aber noch bis Mitte Juni eine ganze Reihe von Auf- und Abstiegsspielen, die aufgrund der Verzahnung der Ligen Dominoeffekte zur Folge haben können.

Oberster Hoffnungsträger im Bezirk Bodensee ist einmal mehr der SC Pfullendorf (zur Winterpause 18. Platz/8 Punkte) als Tabellenschlusslicht der Regionalliga. Mindestens zwei Absteiger gibt es in dieser Klasse, höchstens fünf – der SCP hat somit im günstigsten Fall fünf Zähler Abstand zum rettenden Ufer, im schlimmsten Fall bereits sechzehn. In der Oberliga Baden-Württemberg ist der Bezirk zwar nicht vertreten, muss aber die Folgen trotzdem mittragen. Die Zahl der Absteiger aus der Oberliga hängt auch davon ab, ob Meister und/oder Vizemeister den Aufstieg in die Regionalliga schaffen und ob der SC Pfullendorf aus selbiger absteigt. Das bedeutet, dass die Oberliga mindestens drei, höchstens sechs Absteiger hat. Erster Kandidat aus Südbaden ist hier der SV Oberachern (18./13), aber mit dem Kehler FV (15./20), Bahlinger SC (14./21) und FC Villingen (10./25) sind auch alle übrigen hiesigen Oberligisten stark gefährdet.

Ein Stock tiefer sieht man in der Verbandsliga Südbaden diese Möglichkeiten mit Sorge. Hier steigt der Meister in die Oberliga auf, der Vize spielt die Relegation. Ganz vorne steht mit stabilem 8-Punkte-Vorsprung der Freiburger FC (1./45), dahinter lauert mindestens ein halbes Dutzend Clubs auf den 2. Platz, darunter auch der FC Singen (6./32). Bitter mag es am anderen Ende ausgehen, zumal die Verbandsliga derzeit eine 17er-Staffel ist. Selbst bei größtem Optimismus (kein Absteiger aus der Oberliga) müssen mindestens drei Mannschaften raus in die Landesliga, ansonsten können es bis zu fünf Absteiger sein und die Verbandsliga müsste im kommenden Jahr mit bis zu 19 Mannschaften spielen. Daumen heben muss man hier dem FC Radolfzell (14./19) und dem FC Bad Dür rheim (10./28), denn beide würden zur Staffel 3 der Landesliga hinzukommen.

Die Landesliga-Staffel 3 lebt zwischen Hoffen und Bangen. Ganz vorne konnte sich der 1. FC Rielasingen-Arlen (1./38) einen knappen Vorsprung ... (bitte wenden!)

#### Adressen Bezirk Bodensee

##### „Fußball am Bodensee“

kha@khapresse.de Karl-Heinz Arnold

##### Bezirksfußballausschuß

kha@khapresse.de Karl-Heinz Arnold  
manfred-biller@web.de Manfred Biller  
r\_brecht@t-online.de Roland Brecht  
harryehing@t-online.de Harry Ehing  
lothar.hess@freenet.de Lothar Hess  
di-heussler@t-online.de Dieter Heußler  
kohliguenter@gmx.de Günter Kohli  
konrad-matheis@t-online.de Konrad Matheis  
georg.oexle@arcor.de Georg Oexle  
karl.rueckgauer@t-online.de Karl-Dieter Rückgauer  
weimer@kues-partner.de Jens Weimer  
otmar.wikenhauser@hegadata.de Otmar Wikenhauser  
ute.wilkesmann@yahoo.de Ute Wilkesmann

##### Bezirksjugendausschuß

vera.epple@gmx.com Vera Epple  
fgauland@gmx.de Florian Gauland  
lothar.hess@freenet.de Lothar Hess  
franz.jehle@t-online.de Franz Jehle  
matteo.marra@kabelbw.de Matteo Marra  
jendo.mirthes@t-online.de Jendo Mirthes  
p.restle@web.de Hans-Peter Restle  
thomas.restle@schwaebisch-hall.de Thomas Restle  
sschmal@t-online.de Stefan Schmal  
weimer@kues-partner.de Jens Weimer  
otmar.wikenhauser@hegadata.de Otmar Wikenhauser

##### Bezirks-SR-Ausschuß

kha@khapresse.de Karl-Heinz Arnold  
harryehing@t-online.de Harry Ehing  
knoll.siegfried@web.de Siegfried Knoll  
thomas-oppe@gmx.de Thomas Oppe  
sschmal@t-online.de Stefan Schmal  
vicedominipasquale@googlemail.com Pasquale Vicedomini  
spieleinteiler@norbert-wassmer.de Norbert Wassmer

##### SR-Gruppenobmänner

m\_klaiber@t-online.de Michael Klaiber  
go@srgruppe-radolfzell.de Thomas Litterst  
detlef-margraf@web.de Detlef Margraf  
klaus.mutter@srg-markdorf.de Klaus Mutter  
roessler.heinz@web.de Heinz Rössler  
joachim.stoerk@srg-messkirch.de Joachim Störk  
sr-gruppe-kn@gmx.de Stefan Teufel

##### SR-Lehrwarte

reinhold.brandt@uni-konstanz.de Dr. Reinhold Brandt  
harryehing@t-online.de Harry Ehing  
muench\_thomas@web.de Thomas Münch  
thomas-oppe@gmx.de Thomas Oppe  
hansjoergrommel@web.de Hansjörg Rommel  
th.schiffner@gmx.de Thorsten Schiffner  
sr.gjordschneider@web.de Klaus-Gjörd Schneider  
wolfgang.tietze@gmx.de Wolfgang Tietze  
vicedominipasquale@googlemail.com Pasquale Vicedomini  
spieleinteiler@norbert-wassmer.de Norbert Wassmer

##### DFBnet-Multiplikatoren

kha@khapresse.de Karl-Heinz Arnold  
gaus@sr-bodensee.de Benjamin Gaus

... herausspielen um den Direktaufstieg, dicht gefolgt vom SC Pfullendorf 2 (2./34), FC Furtwangen (3./33) und FC Villingen 2 (4./33). Der Zweite spielt die Aufstiegsrelegation. Ein Absteiger mindestens, vier höchstens – so ist die Lage in dieser Klasse. Es gehört keine große Phantasie dazu, großen Aderlass für den Bezirk Bodensee vorherzusehen: SV Bermatingen (16./10), FC Öhningen-Gaienhofen (15./14), Hegauer FV (14./18) und FC Überlingen (13./20) stehen am Ende der Tabelle. Sehr wahrscheinlich also, dass alle Absteiger vom Bodensee kommen, doch der Kampf um den Klassenerhalt beginnt im Extremfall schon bei Platz 5.

Wenn es in der Landesliga ganz hart kommt, dann muss es die Bezirksliga ausbaden. Erst mal natürlich steigt der Bezirksmeister in die Landesliga auf, der Vize muss sich mit dem Schwarzwald-Vize um einen zusätzlichen Aufstiegsplatz auseinandersetzen. Beste Chancen an der Spitze hat derzeit der FC Hilzingen (1./42), der in erster Linie vor dem FC Rot-Weiß Salem (2./37) und dem TSV Ach-Linz (3./36) auf der Hut sein muss. Denn selbst wenn man sich dem überschwänglichsten Optimismus hingibt und hofft, dass kein einziger Seeverein aus der Landesliga absteigt und der Bezirks-Vize zusätzlich aufsteigt, selbst dann müssten zwei Mannschaften die Bezirksliga verlassen. Man kann also getrost gleich mal mit drei oder gar vier Absteigern rechnen, eventuell besteht die Bezirksliga in der kommenden Saison sogar aus bis zu 19 Teams. „Heiße Anwärter“ im Tabellenkeller sind momentan natürlich der SV Ach-Eigeltingen (16./11) als Träger der „roten Laterne“, der SV Meßkirch (15./14) und die SG Sipplingen/Hödingen (14./16). Davor rangieren mit dem SC Markdorf, FC Singen 2 und TuS Immenstaad auf den Plätzen 11 bis 13 gleich drei Mannschaften mit je 20 Punkten. Bei vier Absteigern spielen die Vereine aber spätes-



Der Südbadische Fußballverband veranstaltet mit den Vereinsmitarbeitern, die von ihren Clubs für die Auszeichnung mit dem Ehrenamtspreis gemeldet wurden, traditionell im „Haus Sonnhalde“ in Saig ein **Ehrenamts-Wochenende**. Aus dem Bezirk Bodensee waren (v.l.) anwesend: Berthold Engelmänn (TSV Überlingen am Ried), Dieter Manko (SV Worblingen), Claudia Baumann (Herdwanger SV) und Michael Schmieder (SV Kreenheinstetten-Leibertingen). Ganz links im Bild Manfred Biller aus Radolfzell (Ehrenamtsbeauftragter im Bezirk Bodensee); ganz rechts Peter Schmid aus Villingen-Schwenningen (Vorsitzender des Verbandsausschusses für das Ehrenamt und soziale Aufgaben).

tens ab Platz 7 um den Verbleib in der Bezirksliga.

In der Kreisliga A wird dann die Zahl der möglichen Beteiligten schon recht groß und damit unübersichtlich, wenn es um eventuelle Auf- und Absteiger geht. Selbstverständlich gilt auch hier der Grundsatz, dass der Staffelsieger direkt in die Bezirksliga aufsteigt, die drei Zweiten spielen einen vierten Aufsteiger aus. In die Kreisliga B absteigen müssen vier bis sechs Mannschaften, sodass theoretisch alle drei Tabellenletzten runter müssten, von den drei Vorletzten sich eventuell einer oder gar zwei retten können. Da es aber immer wieder Unwägbarkeiten gibt durch Rückziehungen und Spielgemeinschaften, werden sowohl die Vorletzten wie auch die Letzten eine Relegationsrunde absolvieren.

Die fünf Kreisligen B spielen in dieser Runde nicht mit der Höchstzahl von 60 Mannschaften, sondern nur mit 59, nachdem der FC Magricos Singen sich bereits vor der Terminlistenstellung zurückgezogen hat. Mindestens vier, höchstens höchstens fünf Mannschaften müssen sich nach derzeitigem Stand Richtung Kreisliga C verabschieden, sodass nur die Tabellenletzten eine Abstiegsrunde. Wieviel Vereine tatsächlich aus der Kreisliga C in die Kreisliga B aufsteigen wollen/können, bleibt abzuwarten. Für beide Spielklassen gilt, dass der Staffelsieger direkt aufsteigt, die Zweiten eine Aufstiegsrunde um einen zusätzlichen Aufsteiger ausspielen – Aufstiegsrecht und Aufstiegswillen vorausgesetzt.

Bevor den Einzelnen nun das blanke Entsetzen trifft, weil seinem Verein der mögliche Abstieg droht oder der Weg in die höhere Klasse verbaut scheint, der sollte sich (noch entspannt zurücklehnen. Immerhin haben alle Mannschaften bis zum Ende der Punktspielrunde weiterhin gut zwei Handvoll Begegnungen vor sich, in denen sie die notwendigen Zähler anhäufen können. Und hinterher gibt es dann möglicherweise die Chance, sich über die Relegation nach oben zu spielen oder dort zu bleiben. Im schlimmsten Fall schließlich sollte man eines bedenken: Es geht „nur“ um Sport, um ein Hobby.

Die beigefügte Grafik zeigt die möglichen Auswirkungen in der Zusammensetzung der Staffeln von der Verbandsliga bis zur Kreisliga C aus der Sicht der Vereine des Bezirks Bodensee.

Stand: 01.03.2014

© ☒

<b>Verbandsliga Südbaden</b> (13/14: 17 Mannschaften)		
+ Absteiger aus der Oberliga	0	4
+ Aufsteiger aus den Landesligen	4	4
davon aus der Staffel 3	2	1
- Aufsteiger in die Oberliga	2	1
<b>- Absteiger in die Landesligen</b>	<b>3</b>	<b>5</b>
<b>davon in die Landesliga, Staffel 3</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
Mannschaftszahl 14/15	16	19

<b>Landesliga Südbaden, Staffel 3</b> (13/14: 16 Mannschaften)		
+ Absteiger aus der Verbandsliga	0	2
+ Aufsteiger aus den Bezirksligen	3	3
davon aus Bezirksliga Bodensee	2	1
- Aufsteiger in die Verbandsliga	2	1
<b>- Absteiger in die Bezirksligen</b>	<b>1</b>	<b>4</b>
<b>davon in die Bezirksliga Bodensee</b>	<b>0</b>	<b>4</b>
Mannschaftszahl 14/15	16	16

<b>Bezirksliga Bodensee</b> (13/14: 16 Mannschaften)		
+ Absteiger aus der Landesliga 3	0	4
+ Aufsteiger aus den Kreisligen A	4	4
- Aufsteiger in die Landesliga 3	2	1
<b>- Absteiger in die Kreisligen A</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
Mannschaftszahl 14/15	16	19

<b>Kreisliga A (13/14: 42 Mannschaften)</b>		
+ Absteiger aus der Bezirksliga	2	4
+ Aufsteiger aus den Kreisligen B	6	6
- Aufsteiger in die Bezirksliga	4	4
<b>- Absteiger in die Kreisligen B</b>	<b>4</b>	<b>6</b>
Mannschaftszahl 14/15	42	42

<b>Kreisliga B (13/14: 59 Mannschaften)</b>		
+ Absteiger aus den Kreisligen A	4	6
+ Aufsteiger aus den Kreisligen C	6	6
- Aufsteiger in die Kreisligen A	6	6
<b>- Absteiger in die Kreisligen C</b>	<b>3</b>	<b>5</b>
Mannschaftszahl 14/15	60	60